

SK 29.10.10

# Makler öffnen ihre Türen

Endruhn-Kehr-Immobilien feiert heute das 20-jährige Jubiläum. Das Projekt „Neue Mitte in Grenzach“ wird dabei vorgestellt

**Grenzach-Wyhlen (alg)** Bereits im Frühjahr dieses Jahres konnte die Firma Endruhn-Kehr-Immobilien auf ihr 20-jähriges Bestehen zurückblicken. Dies wird am heutigen Freitag, 29. Oktober, zwischen 15 und 19 Uhr mit einem Tag der offenen Tür mit Kunden, Freunden und Bekannten gefeiert. Peter Endruhn-Kehr und seine Frau Petra freuen sich darauf, mit einem Glas Sekt auf das Geschäftsjubiläum anstoßen zu können. Dabei soll auch das Projekt „Die neue Mitte in Grenzach“ vorgestellt werden.

Hierzu erhielt die Endruhn-Kehr Immobilien von den Investoren das Alleinvermarktungsrecht. Es umfasst die Überbauung in den Zielmatten, im Bereich der früheren Altpapierannahme und des Parkplatzes. Hier sollen 24 Eigentumswohnungen in zwei Mehrfamilienhäusern mit 15 und 9 Wohnun-

gen in Passivbauweise entstehen.

In der Vermarktung von Bauträgerobjekten hat sich das Immobilienunternehmen in den letzten Jahren bewährt. Doch nach wie vor liegt der Schwerpunkt im klassischen Maklergeschäft, also der Vermittlung von privaten und gewerblichen Immobilien und Grundstücken. In diesen Bereich ist Peter Endruhn-Kehr auch vor 20 Jahren eingestiegen, als er sich aus dem öffentlichen Dienst als ausgebildeter Schwimmmeister in die Selbständigkeit wagte. Seine ersten Versuche startete er mit einem Teeladen. Doch mit dem Abriss des Gebäudes und der Überbauung mit dem jetzigen Sparkasengebäude musste er dieses aufgeben.

Inzwischen mit der gebürtigen Grenzacherin Petra Kehr verheiratet entstand die Idee zur Maklertätigkeit, als sie selbst eine Immobilie in der Steingasse erworben hatten. Dort ging es dann auch los. Mit Büchern und Fachzeitschriften sowie vier Semestern an der Deutschen Immobilien-Akademie in Freiburg erwarb er sich das Rüstzeug. Bekannt und beliebt war er in der Ge-



Peter Endruhn-Kehr freut sich auf seinen heutigen Tag der offenen Tür. BILD: GREINER

meinde, nachdem er bereits als Neunjähriger aus dem Ruhrpott in die Grenzstadt gekommen war. Während der 20-jährigen Tätigkeit haben er und seine Frau ihre Kenntnisse über den Immobilienmarkt in Grenzach-Wyhlen aufgebaut. Dabei ist ihnen die Zufriedenheit der Kunden besonderes Anliegen. Ein

von ihm in Ausarbeitung befindlicher Mietspiegel der Doppelgemeinde soll bei der richtigen Mietansetzung helfen.

Heute kann man in der Basler Straße 12 zusammen mit Petra und Peter Endruhn-Kehr das Jubiläum feiern. Wahrscheinlich sind auch ein paar der bekannten Pappmännchen vor Ort.